

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Dienstag, 08.09.2026, 10:30 Uhr

Heute Abend bis Mittwochvormittag lokal Gewitter, anfangs in der Südhälfte auch heftig. Zudem heute nochmal örtlich starke Wärmebelastung sowie abseits der Gewitter Windböen.

Wetter- und Warnlage:

Mit südwestlicher Strömung gelangt heute sehr warme, aber auch feuchte und damit schwüle Luft nach Süddeutschland. In der Nacht zum Mittwoch folgt eine Kaltfront, welche die Luftmasse labilisiert und insbesondere südlich der Donau für kräftige Gewitter sorgen wird. Nachfolgend setzt sich kühlere Meeresluft durch, welche zum Donnerstag unter Hochdruckeinfluss gerät.

GEWITTER UNWETTER:

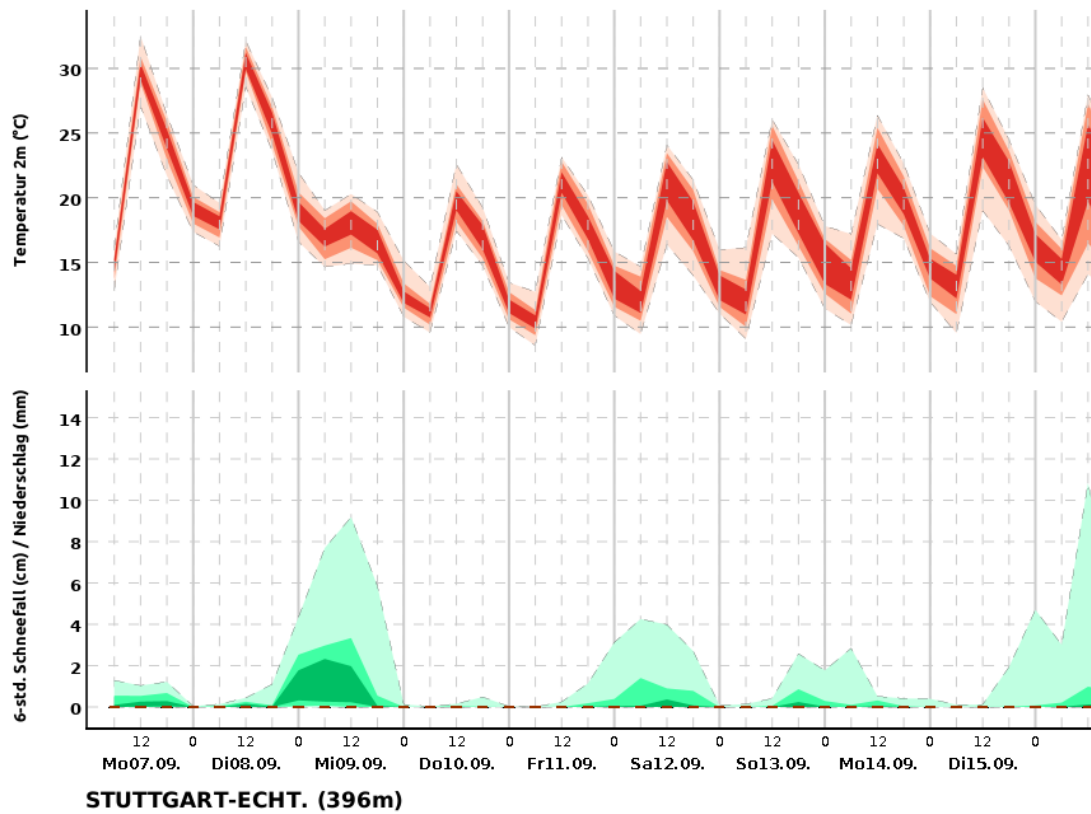
In der ersten Nachthälfte zum Mittwoch von Südwesten aufziehende starke Gewitter mit Sturmböen oder schweren Sturmböen bis 90 km/h aus West bis Südwest und kleinem Hagel. Lokal auch Starkregen um 20 l/qm in kurzer Zeit. Am Bodensee und in Oberschwaben eng begrenzt auch orkanartige Böen um 110 km/h (UNWETTER) wahrscheinlich. Nachfolgend vor allem südlich der Schwäbischen Alb bis Mittwochvormittag noch einzelne Gewitter. Dann aber wohl lediglich noch Windböen um 55 km/h und im Allgäu mehrstündiger Starkregen um 20 l/qm möglich.

WIND/STURM:

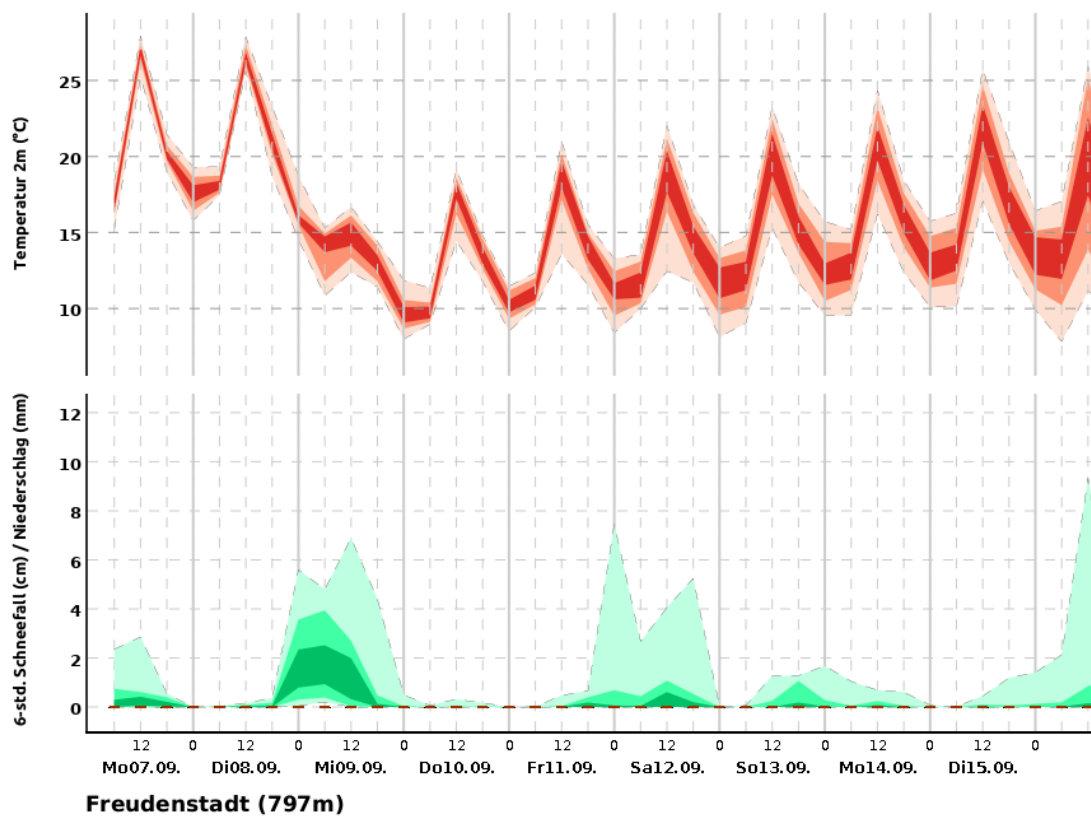
Ab dem Nachmittag bis in den Mittwoch hinein auf den Schwarzwaldgipfeln Windböen bis 60, auf dem Feldberg Sturmböen bis 75 km/h aus Südwest bis West. In der Nacht zum Mittwoch auch abseits von Gewittern bis ins Flachland herab vorübergehend Windböen nicht ausgeschlossen.

In den Nächten zum Freitag und Samstag örtlich dichter NEBEL nicht ausgeschlossen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Kai-Uwe Nerding